

Systematisches Informationsmanagement zur Nutzung von AAL-Daten für medizinische Entscheidungen: Wegweisende Anwendungsbeispiele

des Fachausschusses ‚Informationsmanagement in der Medizin‘
FA IM*med der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT)

21. Januar 2013, bcc-Kongress Center Berlin

Anmeldung über <http://conference.vde.com/aal/Workshops/Seiten/default.aspx>

Motivation und Zielsetzung des Workshops:

Werden Daten aus AAL-Technik mit den klinischen Daten in einer Patientenakte kombiniert, kann eine ganzheitliche Sicht auf die verfügbaren Informationen über einen Patienten erreicht werden. Durch eine geeignete zielgruppen- und nutzungskontextabhängige Präsentation von Informationen können Entscheidungen von Ärzten, Pflegekräften, Patienten und Angehörigen effizient unterstützt und die Qualität von Entscheidungen verbessert werden. Die Integration von AAL-Komponenten und Informationssystemen im Gesundheitswesen ist heute noch nicht umfassend gelöst. In vielen Projekten werden exemplarische Lösungen oder Einzelanwendungen entwickelt.

In dem Workshop sollen die An- und Herausforderungen auf den verschiedenen Ebenen des Informationsmanagements erarbeitet werden, die letztlich zu einer nachhaltigen Speicherung von Daten aus AAL-Komponenten in elektronischen Patienten-, Gesundheits- oder Fallakten führen kann. Damit soll der Forschungsbedarf aufgezeigt werden, der für eine Nutzung von AAL-Daten für medizinische Entscheidungen notwendig ist.

Programm des Workshops

- | | |
|-------------|--|
| 9:00-9:15 | Begrüßung
<i>Petra Knaup-Gregori, Lothar Schöpe</i> |
| 9:15-9:45 | Modellierung der Charakteristik häuslicher Daten für klinische Entscheidungsprozesse mit dem 3DLC-Modell
<i>Axel Helmer, Frank Müller, Okko Lohmann, Andreas Thiel, Marco Eichelberg, Andreas Hein (OFFIS Oldenburg)</i> |
| 9:45-10:15 | Konzept zur Anbindung und Integration von AAL – Komponenten an ein klinisches Informationssystem am Beispiel des MONARCA – Projektes
<i>Corinna Scharnweber, Nina Reichwaldt, Stefan Winterfeldt, Gabriel Wurzer, Reinhold Haux (PLRI Braunschweig)</i> |
| 10:15-10:45 | EFA: Der Standard zur intersektoralen Kommunikation im Gesundheitswesen
<i>Thomas Königsmann (Fraunhofer ISST Dortmund)</i> |
| 10:45-11:15 | <i>Kaffeepause</i> |
| 11:15-11:45 | Konzeptionierung und praktische Umsetzung eines Datenaustauschs zwischen öffentlichen und geschlossenen Informationssystemen des Gesundheitswesens
<i>René Hempel (Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg)</i> |
| 11:45-12:15 | FitPit-Das Fitness Cockpit: Einsatz des Complex Event Processing zum Informationsmanagement in der Rehabilitation
<i>Sven Meister, Valentin Stahlmann, Tim Wilking, Andriy Kandyba, Sven Schafer (Fraunhofer ISST Dortmund)</i> |
| 12:15-12:45 | Abschlussdiskussion |